

Magdeburg, den 9. August 1919

Meine liebe, verehrte Familie Wassermann!

Endlich muß ich doch noch einmal versuchen, Ihnen eine Nachricht zukommen zu lassen. Ich will zunächst hoffen, daß es Ihnen allen gesundheitlich gut geht, und daß Sie auch seelisch die furchtbare Zeit, die Sie und wir haben durchmachen müssen, einigermaßen verwunden haben.

Ach, wohin ist unser einst so herrliches schönes Deutsches Vaterland gekommen und wohin ist das herrliche Deutsch-Tirol gekommen. Oft glaubt man, es ist alles nur ein böser Traum, wenn man an die Zeiten des November 1918 zurückdenkt und dann kann man es nicht glauben, daß wir einst so glänzend dagestanden haben. Nun hoffen wir auf bessere Zeiten, und darauf, daß es doch wieder einen Aufstieg aus dieser Tiefe geben muß! Niederdorf gehört nun also auch zu Italien, der Brenner ist die Grenze, welche Gefühle mögen Sie, meine liebe gute Familie Wassermann, bei diesen Gedanken bewegen? Und doch hoffe ich, daß Sie uns auch ferner die Freundschaft halten, für die wir Ihnen stets dankbar bleiben werden.

Von uns kann ich berichten, daß es gesundheitlich gut geht, Herr Homann will nun am 29. August heiraten, er hat endlich eine Wohnung gefunden! Ich bin wieder in meines Vaters Geschäft, wir denken, nun allmählich wieder in Gang zu kommen. Wie sieht es denn nun im Pustertal und vor allem im lieben Niederdorf aus? Sind die Verhältnisse nun wieder ruhiger geworden? Und waren in diesem Jahre Sommergäste bei Ihnen? Im nächsten Jahre würde ich recht gerne mal wieder in die dortige Gegend kommen, einmal um Sie alle, meine lieben guten Wassermanns, mal wiederzusehen und dann, um die Erinnerungen an die unvergeßlich schönen Stunden, die vor allem Sie uns dort bereitet haben, wieder aufzufrischen. Ich spreche nun gleichzeitig die Hoffnung und die Bitte aus, recht bald einmal von Ihnen zu hören, mögen es nur gute Nachrichten sein und bin für heute mit den herzlichsten Grüßen auch seitens meiner Angehörigen und Herrn Homanns stets Ihr getreuer dankbarer

[Georg]

Magdeburg, Guerickestr. 4. I.